

Wie geht ihr mit der Dunkelheit um?

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday im Januar 2025

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Wie geht ihr in diesen Tagen mit der Dunkelheit um? Einige werden nun fragen: „Worüber sprichst du? Was für eine Dunkelheit meinst du?“ Ihr Lieben, seit vielen Jahren sage ich euch, dass ihr einen Kampf erwarten sollt. Und es ist eine Art von Kampf, den die Erde bis jetzt nicht gesehen hat. Wir sprechen vom Kampf des alten Bewusstseins gegen ein erwachendes oder gar aufgestiegenes Bewusstsein. Wir haben euch den Grundsatz gegeben, dass es für ein dunkles Bewusstsein fast unmöglich ist, auf ein höher schwingendes Bewusstsein zu blicken und dieses als höher schwingend zu erkennen. Jemand, der dumm ist, weiss nicht, dass er dumm ist. Also auch derjenige, der ein dunkleres Bewusstsein auf euch richtet, ist sich dessen nicht einmal bewusst. Denn es wurde zur Gewohnheit – und nicht zu einer Verschwörung, ihr Lieben, sondern zur Gewohnheit. Wie also geht ihr mit dem Erwachen in einer dunkleren Energie um, die euch gewohnheitsmässig die alten Ansichtsweisen vermittelt? Vielleicht sagt ihr: „Ich weiss trotzdem immer noch nicht, wovon du sprichst, Kryon.“

Polarisation

Ich frage euch: Seid ihr euch der Polarisation von fast allen Themen bewusst, die bei euch jetzt gerade aktuell sind? Ich spreche nicht nur von Politik, sondern von allem, was in den letzten paar Jahren geschehen ist und den Eindruck macht, dass es ‚diese anderen Leute‘ und ‚euch‘ gibt. Und diese Polarisation hat mit dem Mangel an Toleranz zu tun. Fragt euch selbst einmal, was ihr glaubt und was ihr für eure innerste, höchste Wahrheit haltet. Stellt euch jetzt für einen Moment vor, dass man euch erzählt, dass eine berühmte Person nicht eure Überzeugung teilt, egal ob politisch oder irgendein anderes Thema betreffend. Lasst mich euch fragen: Wie fühlt und denkt ihr über diese Person?

Zurzeit geschieht auf diesem Planeten gewohnheitsmässig etwas, was sehr dunkel ist. Die meisten Leute würden sagen: „Nun, ich will diese oder jene Person nicht mit mir in Verbindung bringen, denn sie glaubt nicht das, woran ich glaube. Ich will sie nicht einmal anschauen und es interessiert mich nicht, was sie tut. Ich will nicht einmal wissen, ob sie eine liebevolle oder keine liebevolle Person ist.“ Mit anderen Worten: Es gibt keinen Filter, der euch erlaubt, einen Menschen zu tolerieren, der nicht an das Gleiche glaubt wie ihr. Was wäre, wenn diese Menschen im Innern wunderschön sind? Was wäre, wenn sie an Aufstieg und Meisterschaft für sich selbst arbeiten? Was ist, wenn sie wissen, wie man liebt? Die Antwort lautet: Ihr schaut nicht einmal hin, ob diese Dinge da sind – ihr wollt nicht darauf schauen. Und dies ist die Polarisation, die Dunkelheit, von der ich spreche und die immer schlimmer wird, je mehr die Zeit voranschreitet.

Das einzige, was dies korrigieren kann, seid ihr in einer Haltung von Toleranz gegenüber allem, was für andere wichtig ist. Doch da ist noch so viel mehr.

Ich sage euch, es gibt aktuell eine Agenda, nicht unbedingt eine Verschwörung, aber eine Agenda, welche die Dinge in einer sehr alten Energie auf dem Planeten so belassen will, wie sie schon immer waren. Ihr werdet sagen: „Zeig mir ein Beispiel“, und das werde ich jetzt tun.

Die Angst-Agenda

Die eine Agenda in dieser Polarisation ist also das, was jemanden in einer bestimmten Glaubens-Blase hält und niemanden ausserhalb davon toleriert. Die andere Agenda lautet, den Leuten nur Dinge zu geben, die Angst machen. Wenn eine Geschichte oder ein Geschehnis eigentlich zwei Seiten hat, wird euch nur die furchteinflössende erzählt. Das Resultat davon ist Angst! Was habe ich euch gesagt, was ihr über Angst wissen müsst? Wenn ihr in der Angst seid, ist euer Licht komplett verdeckt. Da ist kein Licht – da ist keinerlei Licht, wenn ihr Angst habt! Ihr kennt das. Hat sich jemand in letzter Zeit vom Licht ausgeschlossen gefühlt? Hat irgendjemand gedacht: „Ich möchte mehr wissen von dieser Liebe, von der du sprichst, und von diesem Frieden, der mir zusteht, aber ich habe Schwierigkeiten damit.“ Der Grund dafür ist, weil ihr auf diejenigen hört, die euch Angstinformationen geben. Folgendes möchte ich mit euch teilen: Es gibt Menschen, die euch bewusst in einer dunkleren Energie halten möchten. So hat es in der Vergangenheit funktioniert. Man jagt dem Volk Angst ein und wiederholt das gewohnheitsmässig immer wieder, bis man die Leute von dem überzeugt hat, was man erreichen möchte – obwohl es eigentlich aus eher dunkler Energie besteht.

Die Covid-Zeit

Lasst mich euch ein paar Jahre zurückversetzen, zum Beginn der Covid-Zeit. Wie viele von euch erinnern sich an diese ersten Tage? Ich möchte dies als Beispiel nehmen, ein Beispiel, das wir euch schon einmal gegeben haben, das ihr nun aber genau anschauen sollt. Die Zeit von Covid war angsteinflössend und traurig. So viele Menschen starben innerhalb eines Jahres, und es gab sehr viel Kummer und Trauer. In Zeiten von Notfall und Ausnahmezustand versammeln sich für gewöhnlich die Menschen, um gemeinsam Unterstützung und Lösungen zu finden. Da ist immer auch Hoffnung, trotz aller Schwierigkeiten. Auf diesem Planeten geschah in solchen Situationen stets dasselbe: Ihr kommt zusammen. Doch Covid brachte niemanden zusammen – im Gegenteil, es stiess euch auseinander.

Aber ich möchte, dass ihr euch an die ersten Tage dieser Pandemie erinnert, als ihr an den Medien ‚klebtet‘, um zu erfahren, was nun geschieht und was ihr tun könnt, um die Lage zu verbessern, um dem Virus zu entgehen...all diese Dinge, die ihr wissen wolltet. Die Bevölkerung hing an den Medien. Lasst mich euch nun aufzeigen, was euch die Medien gaben. An diesem Punkt schaue ich auf das, was Gewohnheit ist, was dunkle, alte Energie ist und was eine Sicht auf das ist, was schon immer funktioniert hat anstatt auf das, was funktionieren könnte. Alle Medien haben eigenständig und ohne Verschwörung entschieden, in ihren Berichten nichts Hoffnungsvolles einzubringen. Was man euch vorlegte, waren Statistiken: Wer wurde infiziert, wie viele wurden infiziert, wie viele wurden hospitalisiert und wie viele starben. Das hat man euch gegeben. Erinnert ihr euch an diese Tage? Ich hoffe es,

denn etwas fehlte dabei – etwas, das die Medien euch hätten geben können. Sie hätten euch mehrere Dinge erzählen können, die euch Frieden und Hoffnung gegeben hätten in einer Zeit, wo ihr dies mehr gebraucht hättet als jemals zuvor in eurem Leben. Aber sie entschieden sich, es nicht zu tun.

War euch bewusst, dass mehr Menschen das Spital wieder verlassen konnten als nicht? Es war kein Todesurteil, wenn man mit Covid ins Spital gehen musste oder sogar künstlich beatmet werden musste. Wusstet ihr, dass es Spitäler gab, die ein Fest für jene Patienten gaben, die sich erholten, ihre Familie wieder trafen oder durch die Quarantänen-Zeit hindurchgingen? Es gab mehr Menschen, welche die Spitalzeit überlebten als Menschen, die dort starben. Hat man euch das je berichtet? Gab es je einmal eine Tabelle mit einer Spalte „genesen“, oder gab es nur die Spalten „infiziert“ und „gestorben“?

Dies ist ein Beispiel für eine alte, dunkle Energie. Es ist das Wirtschaftsdenken, welches euch dazu bringt, solche Meldungen weiter zu verfolgen. Denn wenn ihr in der Angst seid, haben sie euch in der Hand. Es gibt kein Licht, wenn es keine Hoffnung gibt, ihr Lieben.

Wie geht ihr heute damit um? Erkennt ihr auch heute die gleiche Art von solchen Geschehnissen? Dieses Denk- und Verhaltensmuster, das sagt: „Wenn etwas oder jemand nicht auf eurer Seite steht, dann geht nicht auf die andere Seite. Keine Toleranz, kein Mitgefühl! Wenn sie nicht das glauben, was ihr glaubt, sind sie nicht vertrauenswürdig.“ Dies wurde euch immer wieder gezeigt und gelehrt. Wie geht ihr damit um? Erkennt ihr überhaupt, wenn dieses Muster abläuft? Ein mitfühlender Lichtarbeiter auf dem Weg zur Meisterschaft kann ganz klar sehen, was gerade geschieht und was diese Programmierung im Innern sagt: „Sei nicht tolerant, hab kein Mitgefühl, bleib einfach in deiner eigenen Ecke stehen.“ Das ist alt, das ist hässlich und schwarz wie nur etwas. Und es enthält keinerlei Hoffnung. Ihr Lieben, ich frage euch erneut: Seht ihr es? Erkennt ihr es als das, was es ist?

Toleranz und Liebe

Jeder, der Gott im Innern entdecken möchte, versteht, dass der Schöpfer in bedingungsloser Liebe zu allen Menschen ist. Wenn ihr das üben möchtet, dann stellt euch etwas vor, an das ihr überhaupt nicht glaubt und sicher nicht für euch haben möchtet. Geht dann für einen Moment dorthin und fragt euch: „Ist dort auch Liebe?“ Könnt ihr diejenigen tolerieren, die nicht das glauben, was ihr glaubt? Das sind neuartige Übungen für eure Ängste, für eine Zeit, die ein Kampf ist – ein Kampf von Licht und Dunkelheit auf dem Planeten. Ich sage euch, es gibt immer mehr Leute, die dazu aufwachen und die Medien ausschalten, weil sie realisieren, welche Agenda dahinter steht und was die alte Energie in Wahrheit möchte, nämlich, dass ihr euch darauf einlasst und Angst bekommt. Wie geht ihr damit um?

Das sind die Fragen auf dem Weg zur Meisterschaft, und es sind schwierige, nicht wahr? Der Lichtarbeiter ist für Licht und Hoffnung verantwortlich. Wir bitten euch, dies ganz klar zu verstehen. Dann werdet ihr es erkennen und toleranter werden für alles um euch herum, während ihr gleichzeitig standhaft all das behaltet, woran ihr glaubt. Das ist ein Meister – das ist, wer ihr seid.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit und zu allem, was jetzt gerade hier passiert.

And so it is.